

## D.E.V. FRANZBURG / Lenz Typ i, „Pommern“



Lok „FRANZBURG“ mit dem morgendlichen 6-Uhr-Sonderzug der Selkantbahn, anlässlich des Erntedankfestes 2015. © Georg Breuer 2015

### Das Vorbild:

Bei den Lokomotiven Lenz-Typ i handelte es sich um insgesamt 38 Lokomotiven, die von Vulcan in Stettin für die Bahnen des Eisenbahnunternehmens Lenz & Co. hergestellt und vom Hersteller als Type Pommern bezeichnet wurden. Technische Besonderheit ist der Verzicht auf einen Dampfdom und das Ramsbottom-Sicherheitsventil, die ab 1895 gebauten vierzehn Exemplare verfügten dann doch über einen Dampfdom. Auch ein Elevator zum Wassernehmen aus Gewässern war vorhanden. Der Wassertank lag im Rahmen, die Kohlebehälter rechts und links des Kessels. Weitere Lokomotiven wurden an die Kolberger Kleinbahn (acht), Regenwalder Kleinbahnen (zwei), Saatziger Kleinbahnen (acht) und die Kleinbahn Pogegen-Schmalleningken (sieben) geliefert. Durch Tausch änderte sich aber die Zahl bei den einzelnen Bahnen, sechs Lokomotiven kamen so später zu den Greifenberger Kleinbahnen. Einige Exemplare wurden schon vor 1940 ausgemustert, die verbliebenen trugen bei den Pommerschen Landesbahnen die Nummern 101 bis 124 N 2206. Von diesen Lokomotiven gelangten noch 14 zur Polnischen Staatsbahn (PKP) wo sie als Bauart T 2 3031 bis 3044 zum Einsatz kamen. Sie wurden jedoch zwischen 1948 und 1951 ausgemustert. Von den drei bei der Kleinbahn Pogegen-Schmalleningken verbliebenen Loks wurden zwei 1945 bei der Spreewaldbahn vorgefunden, wo eine zu einem Schneepflug umgebaut wurde. Sechs Lokomotiven wurden an die Westdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft geliefert, die sie bei der Engelskirchen-Marienheider Eisenbahn (EME), Ronsdorf-Müngstener Eisenbahn (RME) und der Wermelskirchen-Burger Eisenbahn (WME) einsetzte. Diese Lokomotiven wurden frühzeitig verkauft, so dass über ihren Verbleib wenig bekannt ist. [1] Lok II (1894) war zunächst Baulok, ab 1897 bei WME und 1900–1903 bei RME, 1935 wird sie als Werkslok bei VDM in Werdohl eingesetzt. Lok 31 (1894) war Baulok bei der Moselbahn, 1904 noch vorhanden. Lok 32 (1894) ebenfalls zunächst Baulok, ab 1897 bei EME, 1902 bei RME. Lok 33 (1895) war Baulok in Sigmaringen, ab 1903 bei RME, 1014–1916 als Leihlok bei der Kerkerbacbahn. Lok 1 (1899) zunächst bei RME, 1914 in die Niederlande verkauft. Lok 2 (1899) war bis 1903 bei der RME.

### Verbleib:

Nach der Verstaatlichung der FKB wurden die dortigen Lokomotiven von der Deutschen Reichsbahn als Baureihe 99.560 eingereiht. Zwei dieser Lokomotiven sind heute noch erhalten: Die 99 5606, die von 1972 bis 2009 bei der Firma Lehmann in Nürnberg aufgestellt war und seitdem privat in Schwäbisch Gmünd steht und die 99 5605 beim Deutschen Eisenbahn-Verein in Bruchhausen-Vilsen, wo sie auf der Museumsbahn auch heute noch vor Zügen eingesetzt wird.

Das Projekt ist speziell auf einen Umbauvorschlag für das MLGB Modell der Lok „Franzburg“ abgestimmt.

## Sounds für ZIMO

**Georg Breuer**

**Deutscher Eisenbahn Verein /  
Lenz Eisenbahnen**

**Version 1.0\_LGB\_BREMSTASTE**

Das Sound Projekt ist an die Fahrdynamik einer leichten meterspurigen Tenderlokomotive angepasst. Somit kann der Anwender sehr dynamisch mit dem Regler umgehen, wobei auch hier genau wie im Original gilt, das das Fahrzeug kein Porsche ist! Zu rasche Beschleunigungen können zu Soundaussetzern führen! Nur durch bedachte und vorsichtige Reglerbewegungen wird ein vorbildgerechtes Fahren möglich sein.

*Individuelle Anpassungen sind ab einem Aufpreis von 10€ möglich!*

**Anmerkung:** Der Decoder muss mindestens SW Version 35.0 aufweisen.

**Anmerkung:** Es sollte in jedem Fall eine Messfahrt (#CV302 = 75 ; #CV302 = 76) durchgeführt werden.  
Die Werte von #CV 777 - #CV 780 variieren von Lokomotive zu Lokomotive!

**Anmerkung:** Das Sound Projekt verwendet Märklins LGB Standard.

**Anmerkung:** Ihre Lokomotive reagiert auf Adresse 3. Diese kann im CV 1 jederzeit geändert werden.

**Anmerkung:** Aufgrund der Bremstastenfunktion, welche im Advanced Standard nicht vorgesehen ist, wurde das Schaffnerpfeifen auf F23 gesetzt.

**Anmerkung:** Epochengerecht hat die Lokomotive (Petroleumlaternen) auch keine zur Fahrtrichtung wechselnde Beleuchtung. F0 schaltet das vordere Spitzenlicht F1 das hintere Spitzenlicht.

**ACHTUNG:** Bremsen können Sie nur mit der Bremstaste F5!

**Wenn Sie eine normale Bremsdynamik wünschen, verwenden Sie bitte die \_STANDARD Variante!**

**Folgende Funktionstastenzuordnung wurde getroffen:**

<u>Funktionstaste</u>	<u>Funktion</u>		<u>Loop</u>	<u>Funktionsausgang</u>
F 0	Spitzenlicht (Fahrtricht. unabhängig)			FA 0 v
F 1	Spitzenlicht (Fahrtricht. unabhängig)			FA 0 r
F 2	Führerstandsbeleuchtung			FA 2
F 3	Pfiff 1		X	
F 4	Glocke		X	
<b>F 5</b>	<b>Bremstaste</b>		<b>X</b>	<b>CV4 = 55 =&gt; CV4 = 12</b>
F 6	Rauchgenerator			FA 1
F 7	Entwässern			
F 8	Sound ein / aus			
F 9	Pfiff 2		X	
F 10	Kohleschaufeln		X	FA 4
F 11	Bläser		X	
F 12	Abkuppeln (Kupplungswalzer)			FA 3
F 13	Ankuppeln			
F 14	Überdruckventil		X	
F 15	Ohne Funktion			
F 16	Tunnelfader			
F 17	Pfiff 3		X	
F 18	Rangierpfiff 1x (Zp 1 Achtungspfiff, Ein mäßig langer Ton)			
F 19	Rangierpfiff 1x (Zp 2 Handbremsen mäßig anziehen. Ein kurzer Ton)			
F 20	Rangierpfiff 2x (Zp 4 Handbremsen lösen. Zwei mäßig lange Töne)			
F 21	Rangierpfiff 3x (Zp 3 Handbremsen stark anziehen. Drei kurze Töne hintereinander)			
F 22	Rangierpfiff 3x (Zp 5 NOTSIGNAL Drei Töne mehrfach hintereinander)			
F 23	Schaffnerpfiff		X	
F 24	Abschlammen		X	
F 25	Injektor		X	
F 26	Bekohlen		X	
F 27	Wassernehmen (Elevator)		X	
F 28	Wassernehmen (Wasserkran)		X	

## Sounds für ZIMO

<b>Georg Breuer</b>	<b>Deutscher Eisenbahn Verein / Lenz Eisenbahnen</b>	<b>Version 1.0</b> <u>LGB_BREMSTASTE</u>
---------------------	--	--

### Liste der geänderten CV's:

CV# 1 = 3 CV# 2 = 1 CV# 3 = 12 CV# 4 = 12 CV# 5 = 252 CV# 6 = 135 CV# 7 = --- CV# 8 = --- CV# 9 = 55 CV# 13 = 128 CV# 14 = 67 CV# 17 = 192 CV# 47 = 16 CV# 48 = 32 CV# 51 = 20 CV# 52 = 40 CV# 53 = 70 CV# 54 = 110 CV# 55 = 180 CV# 56 = 55 CV# 57 = 66 CV# 58 = 255 CV# 59 = 5 CV# 62 = 4 CV# 63 = 62 CV# 67 = 4 CV# 68 = 7 CV# 69 = 10 CV# 70 = 13 CV# 71 = 16 CV# 72 = 20 CV# 73 = 24 CV# 74 = 28 CV# 75 = 32 CV# 76 = 36 CV# 77 = 42 CV# 78 = 48 CV# 79 = 54 CV# 80 = 60 CV# 81 = 68 CV# 82 = 76 CV# 83 = 84 CV# 84 = 92 CV# 85 = 102 CV# 86 = 112 CV# 87 = 124 CV# 88 = 136 CV# 89 = 152 CV# 90 = 168 CV# 91 = 188 CV# 92 = 208 CV# 93 = 230 CV# 94 = 252 CV# 112 = 1 CV# 115 = 99 CV# 116 = 199 CV# 123 = 9 CV# 124 = 3 CV# 125 = 88 CV# 126 = 88 CV# 127 = 68 CV# 128 = 88 CV# 129 = 48 CV# 130 = 8 CV# 131 = 72 CV# 132 = 68 CV# 133 = 20 CV# 134 = 106 CV# 136 = 128	CV# 137 = 50 CV# 138 = 70 CV# 139 = 110 CV# 141 = 20 CV# 142 = 5 CV# 154 = 2 CV# 158 = 72 CV# 159 = 88 CV# 160 = 88 CV# 162 = 49 CV# 163 = 205 CV# 164 = 127 CV# 165 = 10 CV# 166 = 49 CV# 167 = 205 CV# 168 = 127 CV# 169 = 10 CV# 170 = 49 CV# 171 = 205 CV# 172 = 127 CV# 173 = 10 CV# 174 = 49 CV# 175 = 205 CV# 176 = 127 CV# 177 = 10 CV# 181 = 12 CV# 182 = 12 CV# 183 = 12 CV# 184 = 12 CV# 190 = 1 CV# 191 = 1 CV# 260 = 1 CV# 266 = 64 CV# 267 = 72 CV# 268 = 0 CV# 269 = 15 CV# 270 = 0 CV# 271 = 6 CV# 272 = 62 CV# 273 = 0 CV# 274 = 0 CV# 275 = 80 CV# 276 = 80 CV# 277 = 80 CV# 278 = 30 CV# 279 = 0 CV# 280 = 0 CV# 281 = 70 CV# 282 = 50 CV# 283 = 255 CV# 284 = 10 CV# 285 = 50 CV# 286 = 80 CV# 287 = 55 CV# 288 = 50 CV# 309 = 5 CV# 349 = 12 CV# 313 = 116 CV# 314 = 10 CV# 315 = 60 CV# 316 = 120 CV# 317 = 5 CV# 318 = 80 CV# 319 = 110 CV# 320 = 6 CV# 321 = 40 CV# 322 = 80 CV# 323 = 5 CV# 324 = 20	CV# 325 = 80 CV# 326 = 5 CV# 327 = 20 CV# 328 = 80 CV# 329 = 5 CV# 330 = 20 CV# 331 = 80 CV# 332 = 5 CV# 333 = 20 CV# 334 = 80 CV# 335 = 5 CV# 336 = 20 CV# 337 = 80 CV# 338 = 5 CV# 346 = 2 CV# 351 = 255 CV# 352 = 255 CV# 353 = 26 CV# 354 = 3 CV# 355 = 23 CV# 376 = 255 CV# 430 = 29 CV# 431 = 0 CV# 432 = 14 CV# 433 = 0 CV# 434 = 15 CV# 435 = 0 CV# 436 = 1 CV# 437 = 0 CV# 438 = 1 CV# 439 = 0 CV# 440 = 2 CV# 441 = 0 CV# 442 = 2 CV# 443 = 0 CV# 444 = 7 CV# 445 = 0 CV# 446 = 7 CV# 447 = 0 CV# 448 = 6 CV# 449 = 0 CV# 450 = 5 CV# 451 = 0 CV# 452 = 6 CV# 453 = 0 CV# 454 = 12 CV# 455 = 0 CV# 456 = 3 CV# 457 = 0 CV# 458 = 3 CV# 769 = 1 CV# 770 = 127 CV# 771 = 127 CV# 772 = 127 CV# 773 = 127 CV# 774 = 1 CV# 775 = 42 CV# 776 = 26 CV# 777 = 80 CV# 778 = 21 CV# 779 = 65 CV# 780 = 28
--	---	---

# Umbauvorschlag für LGB 20181

## **HAFTUNGS AUSSCHLUSS**

*Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.*

*Der Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.*

## **Benötigtes Material:**

<b>LSK50WP</b>	<b>Lautsprecher VISATON, geringe Einbautiefe, 5 cm, 8 Ohm, 3 W</b>	9,00 €
<b>MX645</b>	<b>Sound-Decoder m. Energ.-Ansch. 30 x 15 x 4 mm - 1,2 A - 3 W Audio</b>	92,00 €
<b>LACOK-BRE</b>	<b>Ladecode für codegeschützte Projekte Georg Breuer, H0-Sounddecoder</b>	15,00 €
<b>Seuthe Nr.8</b>	<b>Verdampfer, 22 Volt Gleich- oder Wechselspannung</b>	17,49 €
	<b>20V Printrelais aus Elektronikzubehör (z.B. Conrad)</b>	1,00 €
<b>MS8311310</b>	<b>Steck-Glühbirnchen 24 V, 10 Stk. (2 Ersatz)</b>	15,95 €

**Gesamtpreis:** 150,44 €

## **So wird's gemacht:**

1. Zunächst muss die Lok komplett bis auf die letzte Schraube zerlegt werden.  
Nähere Informationen zu diesem Vorgang finden sich in den Unterlagen des Herstellers.  
( <https://static.maerklin.de/media/dd/eb/ddeb0c67c1f3469445a9d190eaf950371434543497.pdf> )
2. Die M1 Schnittstelle wird komplett entfernt, an diese Stelle kommt später der Lautsprecher.
3. Die Schienen-, Motor-, und Lautsprecherkabel werden gemäß der ZIMO Betriebsanleitung für kleine Decoder  
( <http://www.zimo.at/web2010/documents/MX-KleineDecoder.pdf> ) verdrahtet.
4. Die Restlichen Kabel werden wie folgt verdrahtet:
  1. Licht vorne an FA 0 v
  2. Licht hinten an FA 0 r
  3. Führerstandsbeleuchtung an FA 2
  4. Printrelais an FA 1
  5. Rauchgenerator an Relais
  6. Licht, Führerstandsbeleuchtung und Relais werden an gemeinsamen Pluspol angeschlossen
  7. Rauchgenerator wird an Schienenanschluss angeschlossen
5. Optional können auch an FA4 farbige Leuchtkörper für die Feuerbüchsenbeleuchtung angeschlossen werden. Ein Flackereffekt wurde bereits vorprogrammiert.
6. Der ZIMO MX645 Decoder wird nun mithilfe von Decodertape auf dem Kesselgewicht befestigt, während der Lautsprecher in dem Kasten unter dem Führerhausdach befestigt wird, wo vorher die M1-Schnittstelle war. Dabei muss mithilfe einer Multifunktions Miniaturbohrmaschine (Dremel) Der Kasten im Führerhausdach geringfügig angepasst werden. Weiterhin müssen in selbigen Kasten Löcher gebohrt werden, durch die der Lautsprecher den Sound ausstrahlen kann.
7. Es müssen alle 5V-Steck-Glühbirnchen durch 24V-Steck-Glühbirnchen ersetzt werden, da der MX645 nicht gedimmt ist !
- 8. Ausdrücklich möchte ich von Feineinstellungen an dem #CV 266 im Hinblick auf Leistungssteigerungen abraten, da ein höherer Wert als 64 zum Ausfall und zur Zerstörung des Decoders führt.**
9. Abschließend wird die Lok zusammengebaut.

Die eingeschränkten Platzverhältnisse einerseits und die erhöhten Leistungen eines Gartenbahnmodells andererseits haben einen schmalen Grat an Lösungsmöglichkeiten zur Folge. Sollte jemand die Kombination mit einem MX699 (M1-Decoder) und einem 28mm 80Ohm 2W Lautsprecher in Erwägung ziehen wollen, so kann ich aus eigener Erfahrung davon abraten. Die zulässig geringe Lautstärke ist für eine Gartenbahnlok nicht zielführend, ein 2W Lautsprecher blieb bei mir als Kollateralschaden auf der Strecke.  
Größere Veränderungen an der Programmierung machen nur Sinn, wenn Decodertyp, Leistung und Lautsprecher aufeinander abgestimmt sind.